

ZUM TITELBILD:

Die Ausgangsbasis zur Erstellung des Titelsbildes wurde freundlicherweise von Roche Pharma AG zur Verfügung gestellt.

IN DER PIPELINE

452 Angiogenese-Inhibitoren der Zukunft

Ilse Zündorf | Theodor Dingermann

PHARMAKOÖKONOMIE

464 Pharmakoökonomie: Fluch oder Segen für die medizinische Versorgung?

Oliver Schöffski | Yvonne Cremers

MAGAZIN

- 415 Editorial
- 423 Glossar
- 476 Veranstaltungskalender

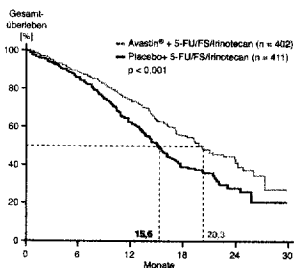
TREFFPUNKT FORSCHUNG

- 418 Zwei Fliegen mit einer Klappe – Platencin, ein neues Antibiotikum
- 419 Gentherapie bei Morbus Parkinson
- 420 Itraconazol auch zur Antiangiogenese geeignet?
- 421 Lactivicin – ein Antibiotikum gegen Penicillin-resistente Pneumokokken

FORUM

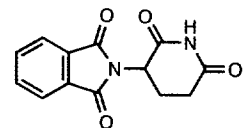
- 478 Neue Bücher
- 481 Jahresregister

442 Bevacizumab gegen Dickdarmkarzinom



Für ihr Wachstum benötigt eine solide maligne Neoplasie neue Blutgefäße. Bevacizumab inaktiviert den Wachstumsfaktor VEGF und verlangsamt das Fortschreiten kolorektaler Karzinome.

446 Die neue Karriere des Thalidomids

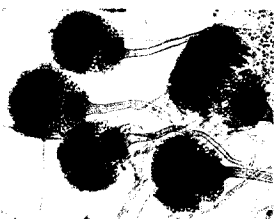


Thalidomid

Thalidomid hat eine wechselhafte Geschichte; anfangs als Schlafmittel wegen seiner teratogenen Wirksamkeit verpönt, hat es in den letzten Jahren seine Bedeutung in der Therapie des Multiplen Myeloms und des Myelodysplastischen Syndroms nachgewiesen.

450 Aspergillus fumigatus und Angiogenese

Der Schimmelpilz Aspergillus fumigatus produziert einen potenten Angiogenesehemmstoff, das Fumagillin. Diese Substanz war einer der ersten niedermolekularen Angiogenesehemmstoffe.



452 Angiogenese-Inhibitoren der Zukunft

Nicht nur Krebserkrankungen können mit Angiogenese-Inhibitoren behandelt werden: Auch bei der feuchten Makuladegeneration können diese Wirkstoffe helfend eingreifen. Kein Wunder also, dass sich hier noch einige Wirkstoffe in der Pipeline befinden.

